

**Optionale Vertragsbestimmung:** (Als "Optionale Vertragsbestimmungen" gekennzeichnete Bestimmungen können nach Wunsch beibehalten oder ersatzlos weggelassen werden)  
[ ] Alternativklauseln und Kommentare der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtungen  
[ ] Optionen, Alternativen die unmittelbar im Vertragstext auszuwählen sind  
[ ] (folgende Felder sind vom Benutzer auszufüllen)  
[ ] Hilfestellung für Eingabefelder, Optionen, Alternativen

## EINSEITIGE VEREINBARUNG DER VERTRAULICHKEIT

abgeschlossen zwischen

[ ] (Universität, Forschungsinstitut)

vertreten durch [ ] (Name)

[ ] (Adresse)

(im Folgenden "**Offenbarende Partei**" genannt)

und

[ ] (Partei)

eine nach [ ] (z.B. österreichischem) Recht errichtete Gesellschaft

[ ] (Firmenbuchnummer), [ ] (zuständiges Gericht) mit dem  
Sitz in [ ] (Ort)

[ ] (Adresse)

(im Folgenden "**Empfänger**" genannt)

(oder einzeln "**Partei**" oder zusammen "**Parteien**")

Die weibliche Form ist der männlichen Form in diesem Vertrag gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

## 1. DEFINITIONEN

### 1.1. Tag des Inkrafttretens:

**Tag des Inkrafttretens** ist der Tag der Unterzeichnung durch die **Parteien**.

### 1.2. Offenbarende Partei:

**Offenbarende Partei** ist die **Partei**, die Informationen offenbart.

### 1.3. Empfänger:

**Empfänger** im Sinne dieser **Vereinbarung** ist die **Partei**, der Informationen offenbart werden.

### 1.4. Vertrauliche Informationen:

\_\_\_\_\_ (z.B. Untersuchung einer onkologischen Substanz)

**Vertrauliche Informationen** sind jegliche in schriftlicher, mündlicher oder jeder sonstigen Form im Rahmen dieser **Vereinbarung** dem **Empfänger** mitgeteilten Informationen.

### 1.5. Dritte:

**Dritte** sind alle juristischen oder natürlichen Personen mit Ausnahme der **Parteien**.

### 1.6. Vereinbarung:

**Vereinbarung** ist diese Vertraulichkeitsvereinbarung.

## 2. PRÄAMBEL

2.1. Zum Zweck der \_\_\_\_\_ (z.B. Prüfung einer möglichen Kooperation zwischen den Parteien betreffend ...) (im Folgenden „Zweck“) teilt die **offenbarende Partei** dem **Empfänger vertrauliche Informationen** mit.

## 3. VORVERTRAGLICHER INFORMATIONSAUSTAUSCH

3.1. Vor dem **Tag des Inkrafttretens** hat die **offenbarende Partei** die in der/ den **Anlage(n)** ./3.1. angeführten Informationen mitgeteilt, die als **vertrauliche Informationen** gelten, und diese sollen auf dieselbe Weise behandelt werden wie **vertrauliche Informationen**, die nach dem **Tag des Inkrafttretens** mitgeteilt werden.

## 4.

### WEITERGABE AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN

4.1. Der **Empfänger** kann **vertrauliche Informationen** an eines seiner verbundenen Unternehmen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der **offenbarenden Partei** weitergeben. Die **Parteien** garantieren einander in allen Fällen, dass sich ihre verbundenen Unternehmen an die Bestimmungen dieser **Vereinbarung** halten und die **offenbarende Partei** wird für jede Verletzung durch ein verbundenes Unternehmen des **Empfängers** vom **Empfänger** vollkommen schad- und klaglos gehalten und er wird alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um eine solche Verletzung abzustellen und ihre Wiederholung zu verhindern.

## 5.

### WEITERGABE AN MITARBEITER UND DRITTE

#### 5.1. **Alternative 1:**

[Der **Empfänger** kann **vertrauliche Informationen** an diejenigen seiner Mitarbeiter weitergeben, die diese für den **Zweck** dieser **Vereinbarung** kennen müssen.]

#### **Alternative 2:**

[Der **Empfänger** darf **vertrauliche Informationen** nur an Mitarbeiter weitergeben, die sie für den **Zweck** dieser **Vereinbarung** kennen müssen und die ihrerseits an eine Verpflichtung zur Vertraulichkeit [**schriftlich**] gebunden sind.]

5.2. Der **Empfänger** kann **vertrauliche Informationen** an **Dritte** (z.B. Berater, Studenten, dienst- oder werkvertraglich Verpflichtete, freie Mitarbeiter und auf sonstige Weise für den **Empfänger** tätige natürliche Personen oder Unternehmen), die sie für den **Zweck** dieser **Vereinbarung** kennen müssen, weitergeben, sofern der **Dritte** eine den Bestimmungen dieser **Vereinbarung** entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung unterfertigt hat.

## 6.

### KEINE VERTRAULICHEN INFORMATIONEN

6.1. Informationen gelten nicht oder nicht mehr als **vertrauliche Informationen** ab dem Zeitpunkt, zu dem diese Informationen

a) ohne Verletzung dieser **Vereinbarung** öffentlich bekannt sind oder werden (einschließlich der Offenbarung durch die **offenbarende Partei** an einen **Dritten** ohne Vertraulichkeitsverpflichtung), oder

b) sich vor dem Empfang von der **offenbarenden Partei** bereits rechtmäßig im Besitz des **Empfängers** befanden, oder

c) vom **Empfänger** von einem **Dritten** rechtmäßig und ohne Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung erhalten werden, oder

d) vom **Empfänger** unabhängig ohne Zugang zu den **vertraulichen Informationen** entwickelt oder in Erfahrung gebracht werden.

## 7.

### VERPFLICHTUNG ZUR VERTRAULICHKEIT

7.1. Der **Empfänger** wird **vertrauliche Informationen** vertraulich behandeln und

- sie weder offenbaren, verbreiten noch veröffentlichen; und
- hat die unbefugte Verwertung, Weitergabe oder Veröffentlichung von **vertraulichen Informationen** mit dem gleichen, mindestens aber dem Maß an Sorgfalt zu verhindern, welches er zum Schutz eigener Informationen von vergleichbarer vertraulicher Art aufwendet; und
- sie nur für den **Zweck** dieser **Vereinbarung** verwenden.

7.2. Der **Empfänger** wird die **offenbarende Partei** schriftlich über jeden tatsächlichen oder vermuteten Missbrauch, Verlust oder jede nicht genehmigte Offenbarung **vertraulicher Informationen**, von der er Kenntnis erlangt, verständigen.

## 8.

### DAUER DER VERTRAULICHKEIT

8.1. Die Verpflichtungen der **Parteien** gemäß dieser **Vereinbarung** hinsichtlich der offen gelegten **vertraulichen Informationen** enden  (Anzahl z.B. 3 (drei)) Jahre nach dem **Tag des Inkrafttretens** dieser **Vereinbarung**.

## 9.

### RÜCKGABE, VERNICHTUNG VERTRAULICHER INFORMATIONEN, ANFERTIGUNG VON KOPIEN

9.1. Über Aufforderung der **offenbarenden Partei** wird der **Empfänger** alle **vertraulichen Informationen** der **offenbarenden Partei** entweder zurückgeben oder der **offenbarenden Partei** schriftlich bestätigen, dass alle **vertrauliche Informationen** enthaltenden Unterlagen vernichtet bzw. auf Medien enthaltene **vertrauliche Informationen** gelöscht worden sind.

9.2. Der **Empfänger** darf außer in dem Umfang, wie es für den **Zweck** dieser **Vereinbarung** vernünftigerweise erforderlich ist, keine Kopien oder Vervielfältigungen der **vertraulichen Informationen** anfertigen.

## 10. GEWÄHRLEISTUNG, HAFTUNG

10.1. Die **offenbarende Partei** übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für die Richtigkeit, Brauchbarkeit oder Vollständigkeit der von ihr offenbarten **vertraulichen Informationen**.

10.2. Die **offenbarende Partei** übernimmt weiters keine Gewährleistung oder Haftung, sollte durch die Anwendung oder Benutzung der Informationen Rechte **Dritter** verletzt worden oder sonstige Schäden entstanden sein.

10.3. Aus dem Abschluss dieser **Vereinbarung** ergibt sich keine Verpflichtung einer **Partei**, bestimmte Informationen zu offenbaren.

## 11. GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT

11.1. [Ausschließlicher] Gerichtsstand für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser **Vereinbarung**, auch für deren Bestehen und nach ihrer Beendigung ist das für Handelssachen zuständige Gericht in [ ] (Ort). Auf diese **Vereinbarung** ist österreichisches Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen anwendbar. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausdrücklich ausgeschlossen.

## 12. KEINE LIZENZ, KEINE VORBENUTZUNG

12.1. Aufgrund dieser **Vereinbarung** erwirbt der **Empfänger** kein Recht auf irgendwelche Information sowie keine Rechte an Immaterialgüterrechten, mit Ausnahme des nach dieser **Vereinbarung** eingeräumten begrenzten Rechts, die **vertraulichen Informationen** zu benutzen.

12.2. Die Offenbarung von **vertraulichen Informationen** begründet daran kein Vorbenutzungsrecht des **Empfängers** im Sinne einschlägiger patentrechtlicher Bestimmungen.

### 13. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

13.1. Jegliche Rechte und Pflichten aus dieser **Vereinbarung** dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der jeweils anderen **Partei** nicht auf **Dritte** übertragen werden.

13.2. Diese **Vereinbarung** enthält alle zwischen den **Parteien** getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich des Vertragsgegenstands. Nebenabreden bestehen nicht. Entwürfe, der Unterfertigung vorangehender Schriftverkehr etc. können für die Auslegung dieser **Vereinbarung** nicht herangezogen werden.

13.3. Änderungen und Ergänzungen dieser **Vereinbarung**, einschließlich des Abgehens vom Schriftformangebot, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, wobei eine Übermittlung per Telefax oder per E-Mail jedenfalls nicht ausreichend ist.

13.4. Sollte eine Bestimmung dieser **Vereinbarung** unwirksam, nichtig, gesetzwidrig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser **Vereinbarung** nicht berührt. Anstelle der unwirksamen, nichtigen, gesetzwidrigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung(en) soll eine Regelung gelten, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem Willen der **Parteien** am Nächsten kommt und in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung am besten der(den) unwirksamen, nichtigen, gesetzwidrigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung(en) entspricht. Dies gilt auch für den Fall einer Lücke.

13.5. Diese **Vereinbarung** wird in 2 (zwei) Ausfertigungen unterfertigt, von denen jede als Original gilt und von denen jede **Partei** eine erhält.

### 14. KONTAKT

Sämtliche Korrespondenz ist zu richten an:

Für \_\_\_\_\_ (Offenbarende Partei):

\_\_\_\_\_

[Name und Titel/Position]

Telefon:

E-Mail:

Für \_\_\_\_\_ (Empfänger):

\_\_\_\_\_

[Name und Titel/Position]

Telefon:

E-Mail:

Jede Änderung der Ansprechpartner und Kontaktdaten ist der anderen **Partei** umgehend mitzuteilen. Im Falle der Unterlassung der Mitteilung gelten alle Erklärungen jedenfalls als ordnungsgemäß zugestellt.

**15.  
ANLAGEN**

**Anlage(n) ./3.1.** Vorvertraglich ausgetauschte Information

Alle Anlagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieser **Vereinbarung**.

**16.  
UNTERSCHRIFTEN**

Für die **offenbarende Partei**:

\_\_\_\_\_

[Ort, Datum]

\_\_\_\_\_

[Unterschrift]

Für den **Empfänger**:

\_\_\_\_\_

[Ort, Datum]

\_\_\_\_\_

[Unterschrift]